

Gesellschaften für Gas-, Petroleum- und Spiritus-Glühlicht, auch für Carbid, Aërogen und Acetylen etc.

Akt.-Ges. für Gasglühlicht zu Berlin, O. 34, Gubenerstr. 47, Zweiggeschäfte in London und Mailand.

Gegründet: 31.12. 1905; eingetr. 16./5. 1906. Gründung u. Näheres über die Ges. siehe Jahrg. 1910/11. Die G.-V. v. 24./2. 1912 beschloss die Liquid. der Ges. Es schweben noch einige Prozesse, woraus noch ca. M. 10 000 erstritten werden dürften.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Zur Verstärkung der Betriebsmittel genehmigte die a.o. G.-V. v. 6./10. 1906 die Erhöhung des A.-K. um bis M. 200 000 (noch nicht erfolgt). Die Mehrheit der Aktien befinden sich seit 1911 im Besitz der Auer-Ges. bzw. ihres Konzerns. Auf deren Veranlass. wurde für 1910 eine neue Bilanz aufgestellt, die mit einer Unterbilanz von M. 259 409 abschloss, die sich nach der Liquidationsbilanz v. 24./2. 1912 auf M. 352 142 erhöhte.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidationsbilanz am 24. Febr. 1912: Aktiva: Kassa 2897, Bankguth. u. Postscheckamt 164 030, Wechsel 21 549, Fabrik für Glühlichtbedarf G. m. b. H., Berlin 9650, Allg. Glühlichtwerke G. m. b. H., Berlin 50 000, United Chemical Works Ltd., London 12 002, Debit. 401 600, Kaut. 20 700, Effekten 7140, Waren- u. Material-Vorräte 290 323, Masch. u. Inventar 125 455, Patente, Schutzrechte etc. 1, Werkzeuge 1, Verlust 352 142. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Kredit. 354 493, Res. f. Prozesskosten 3000. Sa. M. 1 457 493.

Dividenden 1906—1911: 5, 0, 0, 0, 0, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Liquidatoren: Dr. phil. Fritz Saulmann, Rechtsanwalt Dr. S. Goldschmidt, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Max Friedeberg, Dir. Joh. Schwarz, Chemiker Dr. Max Mayer, Rechtsanw. Heinr. Kassel, Berlin; Theod. Lassen, Hamburg.

Butzke's Gasglühlicht Aktiengesellschaft in Berlin

S., Ritterstrasse 12.

Gegründet: Am 27.4. 1898. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Firma lautete bis 20./3. 1901 Butzke's selbstzündende Glühkörper A.-G.

Eingebracht in die A.-G. haben F. Butzke & Co., Akt.-Ges. für Metall-Ind., ihre Glühkörperabteilung mit allen Einrichtungen u. Vorräten nach dem Stande v. 1./1. 1898, das Recht, in der Firma die Worte „Butzke's selbstzündende Glühkörper“ aufzunehmen, ihre Erfahrungen in Bezug auf Herstellung u. Vertrieb von Glühkörpern u. die Verpflichtung, auf die Dauer von 15 Jahren der Ges. alle Brenner und sonst. Metallwaren zum Selbstkostenpreise mit 25% Zuschlag zu liefern. Für diese Einlage sind Inferentin 300 als vollgezahlt geltende Vorz.-Aktien der Ges. à M. 1000 gewährt worden. Thomas Adams jr. und Charles A. Seddon erhielten für das Einbringen der ihnen gehörenden Dr. Killing'schen Erfindung betreffend einen selbstzündenden Glühkörper 468 St.-Aktien à M. 1000 und M. 32 000 bar, bzw. 467 St.-Aktien à M. 1000 und M. 33 000 bar.

Zweck: Herstellung von Glühkörpern, Selbstzündern und Beleuchtungskörpern aller Art sowie aller damit verwandten Artikeln.

Kapital: M. 350 000 in 200 St.- u. 150 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, in 1000 St.-Aktien u. in 500 Vorz.-Aktien à M. 1000; von letzteren waren M. 200 000 mit nur 25%, zus. also M. 1 350 000 eingezahlt. Um eine Gesundung des Unternehmens herbeizuführen, beschloss die G.-V. v. 20./3. 1901 vom Patent- u. Firmen-Erwerbskonto M. 1 000 000 abzuschreiben und deshalb das A.-K. um M. 1 000 000 (von M. 1 350 000 auf M. 350 000) herabzusetzen, und zwar in der Weise, dass das St.-A.-K. von M. 1 000 000 durch Zus.legung von je 5 Aktien zu einer um M. 800 000 auf M. 200 000 ermässigt wurde. Von den M. 300 000 vollgezählten Vorz.-Aktien wurden M. 150 000 vernichtet u. ferner die mit 25% eingezahlten Vorz.-Aktien im Betrage von M. 200 000 sämtlich für kraftlos erklärt. Nach Durchführung der Transaktion ist das A.-K. auf seinen jetzigen Stand gebracht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 4001, Wechsel 612, Patent- u. Firmenrecht-erwerb-Kto 44 000, Masch. u. Werkzeuge 8000, Utensil. 1000, Debit. 272 659, Waren-Kto 96 000, Verlust 23 686. — Passiva: A.-K. 350 000, Arb.-Unterst.-F. 558, Kredit. 99 088, Res. für Berufsgenossenschaft 314. Sa. M. 449 960.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 24 124, Handl.-Unk. 88 406, Reparatur 2008, Dubiose 6348, Abschreib. 17 102. — Kredit: Bruttogewinn 110 666, Zs. 3637, Verlust 23 686. Sa. M. 137 990.

Dividenden 1898—1912: 0%. (Verlustsaldo am 31.12. 1912 M. 23 686.)

Direktion: Ed. Bluhm, Stellv. Eugen Nowak. **Prokurist:** Felix Riese.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Fritz Butzke, Stellv. Bankier Sigmund Weill, Komm.-Rat Paul Böhme, Berlin.